

Dokumentation zum Terminaldienst via VPN

1. Sinn und Zweck des Programms

Immer mehr Einrichtungen und Firmen machen von der Möglichkeit gebrauch, ihre Außenstellen im Terminaldienst auf einem zentralen Windows 2000/2003 Server arbeiten zu lassen.

Die Herstellung der Verbindung erfolgte dabei in der Vergangenheit meist über eine ISDN Wählverbindung. Ein Problem dabei stellen die sich häufenden Verbindungskosten dar. Einen Ausweg aus dieser Situation stellt die Anbindung per VPN-Tunnel dar.

Der manuelle Bedienungsaufwand am Clientcomputer ist aber für den Normalanwender zu kompliziert. Es wird eigentlich erwartet, mit einem einzigen Click den gesamten Ablauf zu starten (Internetverbindung herstellen, VPN-Verbindung herstellen, Terminaldienstclient starten, Programm auf dem TS starten).

Das Programm „*Terminaldienst via VPN*“ fasst all dies unter der Ausnutzung von Systemkomponenten zusammen.

2. Installation

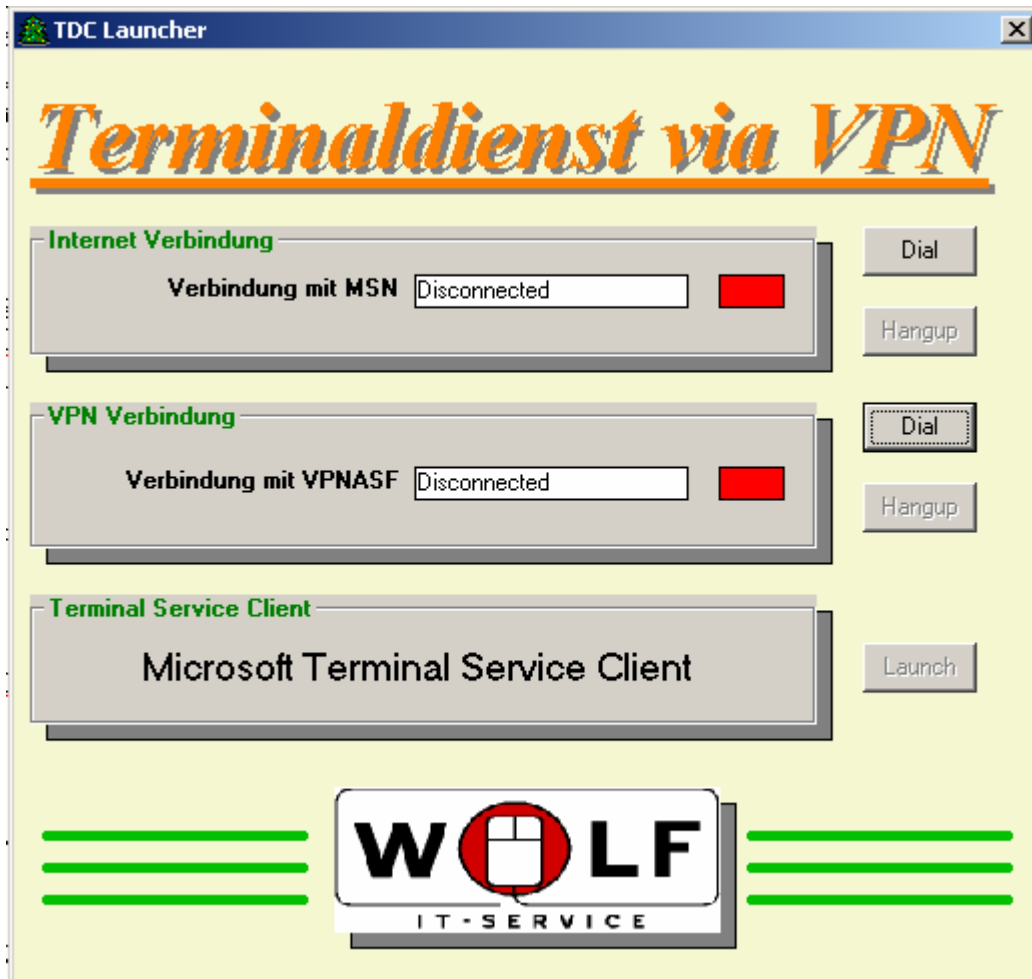
Vor der Installation des Programms ist sicher zu stellen:

- a) Auf dem Client-PC ist eine Verbindung zum Internet eingerichtet
 - . Wählverbindung im DFÜ-Netzwerk oder
 - . LAN-Verbindung zum Internet (Fritz!Web, AVM KEN! o.ä.)
- b) Es ist eine VPN-Verbindung im DFÜ-Netzwerk zu Zielhost eingerichtet
- c) Der Terminaldienstclient ist installiert und es ist eine Zielverbindung eingerichtet
- d) Es lässt sich auf manuellem Wege die komplette Verbindung herstellen

Zur Installation ist das Installerpaket VPNStarter.msi auszuführen.

3. Einrichtung

Nach erfolgreicher Installation wird das Programm gestartet. Die folgende Oberfläche ist zu sehen:



Ein Click auf das Firmenlogo bringt den Einrichtungsschirm zum Vorschein:

The screenshot shows a 'Setup' window with the following sections:

- Internetverbindung:** Includes fields for 'Verbindungsname' (MSN), 'Benutzername' (msh), and 'Passwort' (xxx). Below these are radio buttons for 'Wählverbindung' (selected) and 'LAN-Verbindung'.
- VPN-Verbindung:** Includes fields for 'Verbindungsname' (VPNASF), 'Benutzername' (ASFBD), and 'Passwort' (xxxxxxxx).
- Terminaldienst-Verbindungsmanager:** Includes fields for 'Pfad zum Client' (C:\Programme\Terminal Services client\MSTSC.exe) and 'Verbindung' (ASF).
- Autostart:** Located on the right, it contains the text 'Automatischer Verbindungsaufbau nach 3 Sekunden' and a checkbox labeled 'Ja/Nein'.

Im Rahmen **Internetverbindung** sind bei der Verwendung einer Wählverbindung die erforderlichen Angaben für den Verbindungsnamen, den Benutzer und das Passwort zu hinterlegen.

Falls LAN-Verbindung ausgewählt wird sind diese Angaben nicht relevant.

Im Rahmen **VPN-Verbindung** sind der Verbindungsname zu wählen, und der Benutzer mit dem zugehörigen Passwort zu hinterlegen.

Für einen erfolgreichen Start des Terminaldienstclients ist im Rahmen **Terminaldienst-Verbindungsmanager** der vollständige Pfad zum Clienten (MSTSC.EXE) und die Verbindung (mit Connman.exe einzurichten) anzugeben.

Falls Im Rahmen **Autostart** „JA“ ausgewählt wird, erfolgt 3 Sekunden nach Programmstart automatisch der Aufbau der Internetverbindung, dann der VPN-Verbindung und der Start des Terminaldienstclients.

Wird der Terminaldienstclient beendet, werden die VPN-Verbindung und die Internetverbindung beendet. Das Programm wird geschlossen.

Ist kein Autostart aktiviert, können die Verbindungen manuell hergestellt und beendet werden.

4. Lizenzierung

Ohne installierte Lizenz werden die Verbindungen nach 5 Minuten automatisch getrennt.

Zum Erwerb einer Lizenz melden sie sich bitte per email bei

service@wolf-it-service.de

mit Angabe des Benutzernamens.

Für weitere Verbesserungsvorschläge und Kritiken stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.



Ing. R. Wolf Wolf-IT-Service
www.wolf-it-service.de

© Wolf-IT-Service 2004